



Ressort: Sport-Nachrichten

Münster rollt: 550 Skater und viele Generationen

Münster, 16.08.2026 [ENA]

Nach heißen Sommertagen hatte es sich in Münster deutlich abgekühlt: Bei angenehmen 22 Grad fanden rund 550 Skater nahezu ideale Bedingungen. Generationenübergreifend rollten Kinder, Jugendliche und Erwachsene gemeinsam vom Hafenplatz in Richtung Hilstrup und wieder zurück – gut 20 Kilometer hinweg.

Am Hafenplatz zeigte sich schon vor dem Start, was den besonderen Reiz der Skatenight Münster ausmacht: Hier treffen nicht nur ambitionierte Inlineskater aufeinander. Kinder und Jugendliche stehen neben Erwachsenen, erfahrene Läufer neben Freizeitskatern. Helme werden aufgesetzt, Rollen geprüft und Schoner festgezurt. Manche sind sportlich unterwegs, andere genießen vor allem das gemeinsame Erlebnis. Gerade diese Mischung der Generationen prägt die Veranstaltung. Rund 550 Teilnehmer machten sich schließlich auf den gut 20 Kilometer langen Kurs vom Hafenplatz in Richtung Hilstrup und wieder zurück.

Dann setzte sich das große Feld in Bewegung. Vom Hafenplatz führte die gut 20 Kilometer lange Strecke in Richtung Hilstrup und wieder zurück. Rund 550 Skater rollten gemeinsam über die für die Veranstaltung gesicherte Route. Dabei ging es nicht allein um Tempo oder sportliche Leistung: Die Skatenight lebt vom gemeinsamen Erlebnis auf Rollen. Erfahrene Skater waren ebenso dabei wie Freizeitsportler und jüngere Teilnehmer. Ordner und Helfer begleiteten den Zug und sorgten entlang der Strecke für einen möglichst sicheren Ablauf. Bei Temperaturen um 22 Grad herrschten dafür nahezu ideale Bedingungen.

Damit aus hunderten Skatern ein sicherer gemeinsamer Zug wird, braucht es mehr als Begeisterung für acht Rollen. Ordner und Helfer begleiten die Skatenight, sichern kritische Punkte und behalten das Teilnehmerfeld im Blick. Auch die Skater selbst bereiten sich entsprechend vor: Helm, Knie-, Ellenbogen- und Handgelenkschützer gehören für viele selbstverständlich dazu. Auffällig ist die entspannte Atmosphäre am Hafenplatz. Man hilft sich beim Anlegen der Ausrüstung, tauscht Erfahrungen aus und wartet gemeinsam auf das Startsignal. So verbindet die Skatenight sportliche Bewegung mit Gemeinschaft und gegenseitiger Rücksichtnahme.

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Hinter der Skatenight steht Georg Hüging, Gründer und Inlineskating-Fachmann aus Münster. Seit 2001 organisiert er gemeinsam mit einem ehrenamtlichen Team die rollenden Sommerabende. Ordner sichern Kreuzungen, warnen vor Gefahrenstellen und begleiten das Feld. Aus der sportlichen Idee ist eine Münsteraner Tradition geworden, die Anfänger, erfahrene Skater und ganze Familien zusammenbringt. Die nächste Skatenight startet am 21. August um 19 Uhr erneut am Hafenplatz. Weitere Termine sind für den 4. und 18. September vorgesehen.

Bericht online lesen:

https://strecker.en-a.de/sport_nachrichten/muenster_rolt_550_skater_und_viele_generationen-94243/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Martin Brand

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.